

- Punkt 1.6 Satzung für den Kreis-Senioren-Beirat des Kreises Bergstraße;
hier: Änderung von §§ 2 und 6
Vorlage: 16-0921

Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

- Punkt 2.1 Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der Fraktionen von CDU,
FWG, FDP, SPD und GRÜNE vom 09. April 2008 zum Thema
"Sperrung Saukopftunnel infolge Baumaßnahmen zur Nach-
rüstung"
Vorlage: 16-0944
- Punkt 2.2 Gemeinsamer Antrag der CDU-, FWG- und FDP-Fraktion vom
19. März 2008 zur Organisation der Träger der Grundsiche-
rung für Arbeitsuchende nach Sozialgesetzbuch II (SGB II)
Vorlage: 16-0918
- Punkt 2.3 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von GRÜNE, CDU, SPD,
FWG und FDP vom 24. März 2008 auf Verabschiedung einer
Resolution betreffend Parkerleichterung für Begleitpersonen
von an Demenz oder Alzheimer erkrankten Personen
Vorlage: 16-0924
- Punkt 2.3.1 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von GRÜNE, CDU, SPD,
FWG und FDP vom 24. März 2008 auf Verabschiedung einer
Resolution betreffend Parkerleichterung für Begleitpersonen
von an Demenz oder Alzheimer erkrankten Personen;
hier: Zusatzantrag der GRÜNE-Fraktion vom 24. März 2008
Vorlage: 16-0924/1
- Punkt 2.4 Eigenbetrieb Neue Wege;
hier: Prüfung der Jahresabrechnung 2005
Vorlage: 16-0912
- Punkt 2.5 Kreiskrankenhaus Bergstraße gGmbH;
hier: Beitritt zur Dienstleistungsgesellschaft der Hessischen
kommunalen Krankenhäuser GmbH
Vorlage: 16-0904
- Punkt 2.6 ICE-Neubaustrecke Frankfurt - Mannheim;
hier: Machbarkeitsstudie Tunnelbau
Vorlage: 16-0901
- Punkt 2.7 Geschäftsordnung des Kreistages;
hier: Änderung von § 23
Vorlage: 16-0911/1
- Punkt 2.8 Verschiedenes

- Punkt 2.8.1 Verschiedenes;
hier: personelle Veränderungen in Kreisgremien
- Punkt 2.8.2 Verschiedenes;
hier: nächste Sitzung
- Punkt 2.8.3 Verschiedenes;
hier: mündliche Anfrage von Kreistagsabgeordnetem Iwen

Anwesende:

Kreistagsvorsitzende/r:

Breitwieser, Werner CDU

Mitglieder:

Arnold, Hermann-Peter CDU
Bähr, Anna Katharina CDU
Dörr, Ilona CDU
Frank, Lucia CDU
Gärtner, Karin CDU
Haag, Alfons CDU (ab zeitweise TOP 1.1)
Heinz, Tobias CDU
Heitland, Birgit CDU
Herrmann, Thorsten CDU
Hoeppner, Oliver CDU
Jäger, Klaus CDU
Jöst, Günther CDU
Kappel, Alfred CDU
Klee, Simon CDU
Kunkel, Joachim CDU
Dr. Lennert, Peter CDU
Metzger, Gisela CDU
Meyer, Dieter CDU
Reinhardt, Randoald CDU
Rieger, Heinz CDU
Ringhof, Martin CDU
Roeder, Oliver CDU
Schaab, Barbara CDU
Schich-Kiefer, Ingrid CDU
Schneider, Gottfried CDU
Schöcker, Erna CDU
Stephan, Peter CDU
Stricker, Klaus-Peter CDU
Dr. Vonderheid, Ulrich CDU
Wagner, Andreas CDU
Woitge, Peter C. CDU
Wondrejz, Horst CDU
Baaß, Matthias SPD
Brockenauer, Bernd SPD
Dr. Brückner, Klaus SPD
Buschmann, Irma SPD

Dr. Cornelius-Gaus, Hildegard	SPD	
Dörsam, Andreas	SPD	
Engesser, Hermann	SPD	
Fiedler, Josef	SPD	
Hapke, Ellen	SPD	
Hartmann, Karin	SPD	
Hechler, Katrin	SPD	
Herbert, Gerhard	SPD	
Kaltwasser, Jürgen	SPD	
Meister, Gerlinde	SPD	
Moritz, Renate	SPD	
Petri, Eberhard	SPD	(bis zeitweise TOP 2.7)
Pfeifer, Hans-Jürgen	SPD	
Roos, Heinz	SPD	
Schäfer, Alice	SPD	
Schmitt, Norbert	SPD	
Schocke, Heinz-Jürgen	SPD	
Schröder, Willy	SPD	(bis TOP 2.4)
Siegl, Franz	SPD	
Thomas, Willi	SPD	
Wingerter, Sven	SPD	
Winter, Lydia	SPD	
Berg, Evelyn	GRÜNE	(ab TOP 1.3)
Figaj, Thilo	GRÜNE	
Ohlig, Gerhard	GRÜNE	
Ruoff, Jochen	GRÜNE	
Sutholt, Rosemarie	GRÜNE	
Apfel, Franz	GRÜNE	
Berbner, Ingrid	FWG	
Öhlenschläger, Walter	FWG	
Röth, Markus	FWG	
Hunnius, Roland von	FDP	
Kramer, Benjamin	FDP	
Dr. Schepp, Rolf	FDP	
Sürmann, Frank	FDP	
Bitsch, Peter	REP	
Jänsch, Klaus	REP	
Appelt, Michael	DIE LINKE	
Iwen, Jürgen	fraktionslos	

Kreisausschuss:

Wilkes, Matthias, Landrat	CDU	
Metz, Thomas, EKB	CDU	
Bistritschan, Gunter	CDU	
Buser, Volker	CDU	
Fabian, Thomas	GRÜNE	(zeitweise)
Golzer, Norbert	FWG	
Götz, Fritz	SPD	(zeitweise)
Höppener-Fidus, Andreas	SPD	(zeitweise)
Knapp, Kurt	CDU	
Ohl, Gottlieb	FDP	

Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)

Punkt 1.1: Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats

**Punkt 1.1.1: Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats; hier: Bericht des Revisionsamtes zur Verfahrensweise mit Prüfungsbemerkungen bei der Prüfung der Jahresrechnungen des Kreises (Beschlüsse des Kreistages vom 4.12.2006 und des Unterausschusses des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses vom 21.11.2007)
Vorlage: 16-0929**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Vorlage 16-0929 Kenntnis genommen.

**Punkt 1.1.2: Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats; hier: Reaktivierung Überwaldbahn für touristische Nutzung
Vorlage: 16-0935**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Vorlage 16-0935 Kenntnis genommen.

Punkt 1.1.3: Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats; hier: mündliche Mitteilungen des Landrats

Mündliche Mitteilungen des Landrats bezogen sich auf folgende Themen:

- bevorstehende Zukunftskonferenzen „Familienfreundlicher Kreis Bergstraße“ mit bereits versandten Flyern für Kreistag und Kreisausschuss, verbunden mit der Einladung zur Teilnahme
- Mittagsverpflegung von Schülern mit "Hartz IV-Hintergrund" - Beschluss des Kreisausschusses zur Aussetzung des Sofortprogramms des Kreises Bergstraße zur Sicherstellung der Mittagsverpflegung von Kindern „mit Hartz IV Hintergrund“ zum 1. April 2008, mindestens solange die Regelung des Härtefonds des Landes Hessen läuft
- Ehrung von Sängerjubilaren am 9. März 2008 in Hirschhorn
- Ehrung von 55 Personen für ihre Verdienste um das Vereinsleben am 7. März 2008 in Lorsch
- 30-jähriges Jubiläum der Kita-Fachberatung des Kreises Bergstraße in 2008
- aktueller Kreisausschussbeschluss zur Verleihung des Titels "Botschafter der Bergstraße" an den Schauspieler Walter Renneisen
- Neubesetzung der Stelle der Jugendamtsleitung mit Frau Ute Schneider-Jaksch zum 1. März 2008 (mit Hinweis auf Anfrage der SPD-Fraktion an die Aufsichtsbehörde bezüglich des Auswahlverfahrens, dessen Rechtmäßigkeit von der Aufsichtsbehörde bestätigt worden sei)
- Einstellung und Dienstantritt zum 1. März 2008 von Herrn Markus Hoßfeld als Geschäftsführer der Tourismusmarketing GmbH

aus dem Amtsgerichtsbezirk Bensheim:

1. Brunnengräber, Ludwig, Bürgermeister a.D., Lorsch
Stellvertreter: Bistritschan, Gunter, Stadtbaurat a.D. Heppenheim
2. Golzer, Norbert, Groß- und Außenhandelskaufmann, Heppenheim
Stellvertreter: Schilling, Philipp, Rentner, Heppenheim
3. Kaltwasser, Jürgen, Bürgermeister, Bensheim
Stellvertreter: Schocke, Heinz-Jürgen, Oberstudiendirektor i.R., Bensheim
4. Knapp, Kurt, Bürgermeister a.D., Bensheim
Stellvertreterin: Frank, Lucia, Kunsthistorikerin, Heppenheim
5. Sander, Brigitte, Sekretärin, Lorsch
Stellvertreter: Dr. Brückner, Klaus, Richter a.D., Bensheim
6. Sutholt, Rosemarie, Übersetzerin, Heppenheim
Stellvertreter: Figaj, Thilo, Kaufmann, Lorsch
7. Werner, Hanns, Geschäftsführer, Zwingenberg
Stellvertreterin: Hechler, Katrin, Diplom-Volkswirtin, Zwingenberg

aus dem Amtsgerichtsbezirk Fürth:

1. Attig, Horst, Diplom-Ingenieur Maschinenbau, Wald-Michelbach
Stellvertreterin: Scholz, Monika, Kauffrau, Gornheimertal
2. Petri, Eberhard, Bürgermeister, Neckarsteinach
Stellvertreter: Schröder, Willy, Realschulkonrektor, Abtsteinach
3. Schäfer, Alice, Hausfrau, Birkenau
Stellvertreterin: Fromm-Frymark, Gabriele, Rechtsanwältin und Notarin, Grasellenbach
4. Schneider, Gottfried, Bürgermeister, Fürth
Stellvertreter: Metzger, Gisela, Hausfrau, Rimbach
5. Schneider, Otto, Diplom-Finanzwirt i.R., Lindenfels
Vertreter: Pfeifer, Hans-Jürgen, Bürgermeister, Rimbach
6. Wingerter, Sven, Student, Wald-Michelbach
Stellvertreterin: Jochims, Gunda, Hausfrau, Birkenau
7. Woitge, Peter C., Bürgermeister a.D., Lindenfels
Stellvertreter: Arnold, Hermann P., Polizeibeamter, Fürth

aus dem Amtsgerichtsbezirk Lampertheim:

1. Baaß, Matthias, Bürgermeister, Viernheim
Stellvertreterin: Dieter, Jenny, Verwaltungsangestellte, Viernheim
2. Götz, Fritz, Erster Stadtrat a.D., Lampertheim
Stellvertreter: Stumpf, Joachim, Verwaltungsangestellter, Lampertheim
3. Haag, Alfons, Bürgermeister, Bürstadt
Stellvertreter: Dr. Vonderheid, Ulrich, Erster Stadtrat, Bürstadt
4. Öhlenschläger, Walter, Kaufmann, Groß-Rohrheim
Stellvertreter: Schramm, Rita, Angestellte, Biblis
5. Reinhardt, Randoald, Lehrer a.D., Viernheim
Stellvertreter: Ringhof, Martin, Erster Stadtrat, Viernheim
6. Roos, Heinz, Bürgermeister, Groß-Rohrheim
Stellvertreter: Fiedler, Josef, Sonderschulrektor, Biblis
7. Ohl, Gottlieb, Soldat a.D., Lampertheim
Stellvertreter: Siegl, Franz, Informatiker, Bürstadt

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen.

Bei der Wahl waren 76 Kreistagsabgeordnete anwesend. Die gesetzlich erforderliche Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder, mindestens jedoch die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl des Kreistages, war damit gegeben.

Punkt 1.5: **Bildung eines gemeinsamen örtlichen Ordnungsbehördenbezirkes der Städte Hirschhorn und Neckarsteinach gemäß § 84 Abs. 2 des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG)
Vorlage: 16-0917**

Abgeordneter Petri hatte bei Aufruf des Tagesordnungspunktes den Sitzungsraum verlassen (Bürgermeister der Stadt Neckarsteinach - § 25 HGO i.V. §§ 18 und 28 HKO).

Beschluss:

Der Kreistag stimmt der Bildung eines gemeinsamen örtlichen Ordnungsbehördenbezirkes der Städte Hirschhorn und Neckarsteinach mit dem Namen "Ordnungsbehördenbezirk Hessisches Neckartal" zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 1.6: **Satzung für den Kreis-Senioren-Beirat des Kreises Bergstraße;
hier: Änderung von §§ 2 und 6
Vorlage: 16-0921**

Beschluss:

§ 2 Absatz 3 und 4 sowie § 6 Absatz 1 und 2 der Satzung des Kreis-Senioren-Beirates des Kreises Bergstrasse werden wie folgt geändert:

§ 2

3. Zur Ermittlung der Bedürfnisse der älteren Bürgerinnen und Bürger und zur Kontaktpflege mit den Seniorenbeiräten der Städte und Gemeinden werden regionale Seniorenvertreter, analog dem Drei-Regionen-Prinzip (Bergstraße, Ried, Odenwald/Hess. Neckartal) gewählt.
4. Die regionalen Seniorenvertreter werden aus den Reihen der Mitglieder und deren Stellvertreter des Kreis-Senioren-Beirates in geheimer Wahl gewählt. Sie können an den Vorstandssitzungen des Kreis-Senioren-Beirates teilnehmen. Doppelfunktionen sollen ausgeschlossen sein.

antwortung über das Jahr 2010 hinaus unter der Voraussetzung einer gesicherten Finanzierung einzusetzen.

2. Der Kreistag appelliert an das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS), das Konzept zu den "Kooperativen Jobcentern" zurückzuziehen und gemeinsam mit den kommunalen Spitzenverbänden und der Bundesagentur für Arbeit eine Lösungsmöglichkeit für eine in Zukunft sinnvolle, effektive und dauerhafte Trägerschaft nach dem SGB II "aus einer Hand" zum Wohle der von Langzeitarbeitslosigkeit betroffenen Frauen und Männer zu erarbeiten.
3. Der Kreistag fordert die Landesregierung auf, die Forderung nach einer Aufgabenträgerschaft der Länder mit anschließender Delegation an die Gebietskörperschaften auf Bundesebene nachhaltig zu unterstützen. Ferner wird die Landesregierung aufgefordert, sich für eine Aufhebung der im Rahmen der Experimentierklausel nach § 6a SGB II (Optionsmodell) ausgesprochenen Begrenzung auf 69 Kommunen und der damit verbundenen zeitlichen Befristung einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit beschlossen (41 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU, FWG und FDP sowie des fraktionslosen Kreistagsmitglieds, 35 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von SPD, GRÜNE, REP und DIE LINKE).

Punkt 2.3:

**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von GRÜNE, CDU, SPD, FWG und FDP vom 24. März 2008 auf Verabschiedung einer Resolution betreffend Parkerleichterung für Begleitpersonen von an Demenz oder Alzheimer erkrankten Personen
Vorlage: 16-0924**

Der Kreistag verabschiedete folgende **Resolution**:

Der Kreistag des Kreises Bergstraße fordert die Bundesregierung sowie die Hessische Landesregierung auf, alle Maßnahmen zu ergreifen, um Personen, die sich wegen einer Demenzerkrankung, wie z. B. Alzheimer, nicht mehr ohne fremde Hilfe fortbewegen können, bzw. deren Begleitpersonen, Parkerleichterungen zu gewähren.

Die Resolution ist an folgende Adressaten zu richten:

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
Invalidenstraße 44, 10115 Berlin

Bundesministerium für Gesundheit
11055 Berlin

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Kaiser-Friedrich-Ring 75, 65185 Wiesbaden

Hessisches Sozialministerium
Dostojewskistraße 4, 65187 Wiesbaden

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 2.3.1: **Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von GRÜNE, CDU, SPD, FWG und FDP vom 24. März 2008 auf Verabschiedung einer Resolution betreffend Parkerleichterung für Begleitpersonen von an Demenz oder Alzheimer erkrankten Personen;
hier: Zusatzantrag der GRÜNE-Fraktion vom 24. März 2008
Vorlage: 16-0924/1**

Beschluss:

Der Kreistag bittet den Kreisausschuss, gemeinsam mit dem Kreissenorenbeirat eine Empfehlung an die Gemeinden für eine unbürokratische Ausgabe einer Sonderpark-erlaubnis für Angehörige von Alzheimer- und Demenzerkrankten Personen in Anlehnung der Vorgehensweise der Stadt Bad König im Odenwald herauszugeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 2.4: **Eigenbetrieb Neue Wege;
hier: Prüfung der Jahresabrechnung 2005
Vorlage: 16-0912**

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses, Abgeordneter Schneider, berichtete über das Beschlussergebnis des Ausschusses vom 11. April 2008.

Beschluss:

Der Kreistag stimmt der haushaltstechnischen Abwicklung in der in der Vorlage 16-0912 dargestellten Art und Weise zu und bewilligt gemäß § 52 Abs. HKO in Verbindung mit § 114g HGO eine vorübergehend außerplanmäßige Aufwendung in Höhe von 496.293 € mit der Maßgabe, dass im Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2008 des Eigenbetriebes und im Nachtrag zum Haushaltsplan 2008 des Kreises bei dem Produkt '3070, Leistungen nach dem SGB II' und dem Sachkonto '6920000' die Veranschlagung des Mehraufwandes erfolgt. Die Deckung dieser außerplanmäßigen Aufwendung erfolgt durch den zusätzlichen Ertrag bei der Kreisumlage.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit beschlossen (42 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU, FWG, FDP und REP, 33 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von SPD, GRÜNE und DIE LINKE bei Stimmenthaltung des fraktionslosen Mitglieds).

Punkt 2.5:

**Kreiskrankenhaus Bergstraße gGmbH;
hier: Beitritt zur Dienstleistungsgesellschaft der Hessi-
schen kommunalen Krankenhäuser GmbH
Vorlage: 16-0904**

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses, Abgeordneter Schneider, berichtete über die Beratung im Ausschuss am 11. April 2008.

Beschluss:

Der Kreistag stimmt dem Beitritt der Kreiskrankenhaus Bergstraße gGmbH zur Dienstleistungsgesellschaft der Hessischen kommunalen Krankenhäuser GmbH und der Zeichnung eines Gesellschaftsanteils von 5.000,00 € zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 2.6:

**ICE-Neubaustrecke Frankfurt - Mannheim;
hier: Machbarkeitsstudie Tunnelbau
Vorlage: 16-0901**

Der Vorsitzende des Ausschusses für Regionalpolitik und Infrastruktur, Abgeordneter Haag, berichtete über das Ergebnis der gemeinsamen Beratung des Kreisausschusses und des Ausschusses für Regionalpolitik und Infrastruktur am 7. April 2008 und in Absprache mit Ausschussvorsitzendem Schneider über die Beratung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses am 11. April 2008 und dessen Beschluss, der gegenüber dem Beschlussvorschlag im 1. Absatz 2 .Halbsatz um die Passage "unter der besonderen Berücksichtigung des Grundwasserschutzes" ergänzt wurde.

Auf Grundlage des Beschlusses des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses fasste der Kreistag folgenden

Beschluss:

Der Kreistag unterstützt (wie der Kreisausschuss, der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss sowie der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur) die Forderung der interkommunalen Arbeitsgruppe ICE-Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim, die in der Machbarkeitsstudie des Münchener Büros PSP dargestellte Tunnellösung als einzige Umsetzungsvariante der Neubaustrecke zwischen Langwaden und Lorsch unter der besonderen Berücksichtigung des Grundwasserschutzes zu realisieren. An die Deutsche Bahn AG ergeht die Aufforderung, alle hierzu notwendigen Schritte einzuleiten und einen entsprechenden Planfeststellungsbeschluss zu bewirken.

Zudem wird der Beschluss gefasst, sich an den Kosten für die Erstellung der Machbarkeitsstudie sowie damit verbundenen, weiterführenden öffentlichen Präsentationen und Aktionen mit 50% der Kosten zu beteiligen. Insgesamt wird für die Maßnahmen der Region zur Realisierung der Tunnelvariante ein Kostenrahmen von 40.000 € zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

<u>Punkt 2.7:</u>	Geschäftsordnung des Kreistages; hier: Änderung von § 23 Vorlage: 16-0911/1
--------------------------	--

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses, Abgeordneter Schneider berichtete zunächst über die Beratung im Ausschuss am 11. April 2008.

Abgeordnete Hechler gab zum Schluss ihrer ablehnenden Stellungnahme einen Auszug aus einer Kommentierung der HGO zu Protokoll, wonach "die einzuräumenden Abgrenzungsprobleme aber nicht dazu führen dürfen, dass die Schriftführung sich auf ein reines Ergebnisprotokoll der Sitzung beschränkt, denn dies ist nach den Vorgaben des Gesetzgebers nicht ausreichend." Deshalb werde man, wenn § 23 wie vorgeschlagen geändert werde, in Zukunft wieder auf das Recht pochen, dass es kein reines Beschlussprotokoll mehr gebe.

Der Kreistag fasste entsprechend der Beschlussempfehlung des Kreistagspräsidiums sowie des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses folgenden

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, § 23 Abs. 4 bis 6 der Geschäftsordnung des Kreistages zu ändern und wie folgt neu zu fassen:

- (4) Es ist gestattet, von den Sitzungen des Kreistages Aufzeichnungen auf analogen oder digitalen Tonträgern zu fertigen, die grundsätzlich nur der Unterstützung der Schriftführer/innen bei der Abfassung der Niederschriften dienen.

Den jeweiligen Sprecherinnen und Sprechern steht das Recht zu, die Tonaufzeichnung für die Dauer ihrer Ausführungen nicht zuzulassen.

Die Tonaufzeichnungen sind ohne Verzug nach der auf die jeweilige Aufzeichnung oder der Fertigung der Niederschrift folgenden Sitzung zu löschen.

Außer den Schriftführerinnen und Schriftführern haben auch alle Kreistagsmitglieder, die hauptamtlichen Mitglieder des Kreisausschusses und ehrenamtlichen Dezernenten bis zum Löschen der Aufzeichnungen das Recht, diese abzuhören.

- (5) Für die sorgfältige Aufbewahrung der Niederschriften und der Tonträger ist das Kreistagsbüro verantwortlich.

(bisheriger Absatz 6 wird zu neuem Absatz 5, da bisheriger Absatz 5 entfällt)

Die Änderung tritt mit ihrer Beschlussfassung in Kraft.

Die Sitzung wurde um 19:45 Uhr durch den Vorsitzenden geschlossen.

Unterzeichnung der Niederschrift:

Vorsitzender:

gez. Breitwieser

Schriftführer:

gez. Schüßler
gez. Fasser